

Berichtsjahr 2015



Rechenschaftsbericht

für den

TSV Lindau von 1850 e.V.

vorgelegt durch die Vorstandschaft

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Angaben zum Verein.....	4
Vereinsname.....	4
Gründungsdatum.....	4
Zielsetzung des Vereins.....	4
Vereinsregister.....	5
Angaben zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein.....	5
Zuständiges Finanzamt.....	5
Steuernummer.....	5
Mitgliederwesen.....	5
Anzahl der Mitglieder.....	5
Zugänge und Abgänge.....	5
Statistische Daten.....	5
Vereinsorgane.....	6
Vorstand.....	6
Hauptkassier, Kassenprüfer.....	6
Beirat.....	7
Verbandsmitgliedschaften.....	7
Hauptverein.....	7
Einzelne Abteilungen.....	7
Geschäftsstelle.....	8
Adresse.....	8
Verantwortliche.....	8
Nachrichten.....	8
Finanzbericht.....	8
Einnahmen und Ausgaben.....	8
Vermögensübersicht.....	10
Verbindlichkeiten.....	10
Liquidität.....	10
Bestandsverzeichnis.....	10
Interessenvertretung.....	11
Verbandstermine.....	11
Mitarbeit in Gremien.....	11
Zusammenarbeit mit Initiativen.....	12
Abteilungsberichte.....	12
Badminton.....	12
Basketball.....	12
Faustball.....	12
Fechten.....	13
Handball.....	13
Judo.....	14
Ju-Jitsu.....	14
Karate.....	14
Leichtathletik.....	15
Reha Sportgruppe.....	15
Schwimmen.....	16
Turnen.....	16
Volleyball.....	16
Vereinsaktivitäten.....	17
Vereinsentwicklung.....	17
Aktionen.....	21
Veranstaltungen.....	22
Ehrungen.....	22
Öffentlichkeitsarbeit.....	23
Vereinszeitschrift.....	23
Internetauftritt.....	24

Social Media.....	26
Schaukästen.....	26
Medien.....	27
Jahresprogramm.....	27
Marketing.....	27
Konzepte.....	27
Maßnahmen.....	28
Sponsoring.....	28
Zukunftspläne.....	29
Strategie.....	29
Projekte.....	29
Anhang.....	31
Finanzbericht 2015.....	31
Organigramm.....	31

Vorwort

Der TSV Lindau von 1850 e.V. ist der größte Sportverein im Landkreis Lindau und stellt mit seinen zwölf Abteilungen das breiteste Sportangebot bereit. Als Breitensportverein ist es das erklärte Anliegen der Vorstandschaft, die Mitgliedsbeiträge so günstig wie möglich zu halten, um allen sportinteressierten Bürgern die Möglichkeit zu bieten, dem Verein beizutreten.

Die Vorstandschaft zusammen mit den Abteilungsleitern stellt den Rahmen sicher, in dem sich die Trainingsgruppen ihrer Sportart widmen können. Auch die im Wettbewerb stehenden Mannschaften sind für den Verein wichtig, neben der Identifikationsmöglichkeit (Fans) für Lindauer bieten ihre Erfolge doch immer die Gelegenheit, in den Medien über den Verein zu berichten.

Durch die Mitgliederstärke hat unser Verein die Chance, eine Geschäftsstelle zu betreiben, die uns gleichzeitig zu einem Vorbild in Servicequalität und Erreichbarkeit für Mitglieder und Ehrenamtliche macht. Hier sind wir uns bewusst, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, als Übungsleiter und Funktionäre alle Unterstützung erhalten sollen, die sie bei ihrer Arbeit für den Verein benötigen.

Im Sinne der sozialen Teilhabe bestehen gute Kontakte zur Stadt und zum Landkreis, damit auch Familien und Mitbürger, die sich keine Mitgliedschaft in einem Verein leisten könnten, an den regulären Sportangeboten teilnehmen können.

Dem sich wandelnden Freizeitverhalten tragen wir durch neu eingeführte Sportarten Rechnung und versuchen, auch über enge Kontakte zu den Verbänden, am Puls der Zeit zu bleiben und stets die von Mitgliedern und potentiellen Neumitgliedern gewünschten Angebote zu organisieren. Im Jahr 2016 werden dies vor allem die neue Kindersportschule sowie die Schwimmkurse sein.

Der TSV Lindau ist ein starker, gesunder und aktuell leicht wachsender Verein. Wir verstärken momentan die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen in der Region, um die Angebote für unsere Mitglieder, aber auch alle Bürger zu verbessern und unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern die bestmögliche Unterstützung für ihre wichtige Arbeit im Verein zu bieten.

Angaben zum Verein

Vereinsname

Turn- und Sportverein Lindau (B) von 1850 e.V.

Kurzform:

TSV Lindau von 1850 e.V.

TSV Lindau

Gründungsdatum

11. April 1850 (als Turngesellschaft Lindau)

Zielsetzung des Vereins

Satzung §2 Zweck des Vereins

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. (...)
2. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Sports; im einzelnen durch:
 - Abhaltung von geordneten Turn-, Sport- und Spielübungen, Instandhaltung und Errichtung von Sportanlagen, des Vereinsheims, sowie der Turn- und Sportgeräte

- Durchführung von Versammlungen, Vorträgen, Kursen und sportlichen Veranstaltungen
- Ausbildung und Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleitern

Vereinsregister

VR Kempten

Registernummer 30050

Angaben zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Zuständiges Finanzamt

Finanzamt Kempten

Steuernummer

127/111/10230

Gemeinnützigkeit festgestellt mit Freistellungsbescheid vom 16.12.2013

Umsatzsteuer-ID DE128803824

Mitgliederwesen

Anzahl der Mitglieder

1695 (Stichtag 01. Januar 2015)

2024 (Stichtag 31. Dezember 2015)

Zugänge und Abgänge

Im Jahr 2015 sind 329 Mitglieder neu in den TSV Lindau eingetreten, 190 Mitglieder haben ihren Austritt erklärt oder sind verstorben. Insgesamt ergibt sich damit eine Veränderung von +139 Mitgliedern für das vergangene Jahr.

Die Gruppen „Tai Chi“ (zu Karate), Fit am Morgen (im Hauptverein) und „Floorball“ (im Hauptverein) haben sich neu gegründet.

Statistische Daten

Alle Angaben auf Basis des Stichtags 31. Dezember 2015

Alter

Altersgruppe 0-6 Jahre	112	06,2 %
Altersgruppe 7-15 Jahre	527	29,3 %
Altersgruppe 16-25 Jahre	250	13,9 %
Altersgruppe 26-50 Jahre	420	23,3 %
Altersgruppe 51-65 Jahre	195	10,8 %
Altersgruppe 65-100 Jahre	298	16,5 %

Geschlecht und Gleichstellungsbemühungen

Mitglieder

Weiblich	46,6 %
Männlich	53,4 %

Vergleich: Sportentwicklungsbericht Vereine in Deutschland, Frauenanteil bei Mitgliedern: 35,7 %

Vorstandschaft

Weiblich	57,1 %	4
Männlich	42,9 %	3

Vergleich: Sportentwicklungsbericht Vereine in Deutschland, Frauenanteil im Vorstand: 17,6 %

Ehrenamtliche Mitarbeiter (Übungsleiter)

Weiblich	59	44,7 %
Männlich	73	55,3 %

Durchschnittliche Dauer der Mitgliedschaft

13,4 Jahre

Anzahl der Übungsleiter

61	Übungsleiter mit Lizenz, größtenteils Übungsleiter C/Trainer C
71	Helfer ohne Übungsleiterausweis
1	Funktionäre mit Vereinsmanager-Lizenz

Vereinsorgane

Es wurde ein Organigramm des Vereins erstellt, das die Organe und deren Verbindungen und Zusammensetzung grafisch darstellt. Das Organigramm ist auf der Internetseite unter dem Punkt „Vereinsaufbau“ verfügbar und befindet sich im Anhang des Berichts.

Vorstand

Präsident	Dominik Moll	d.moll@tsvlindau.de
2. Vorsitzender	Heribert Hostenkamp	buero@tsvlindau.de
3. Vorsitzende	Helga Bodler	buero@tsvlindau.de
Schriftführer (berufen)	Geschäftsstelle	buero@tsvlindau.de
Pressewart	Carsten Hoffmann	kurier@tsvlindau.de

Hauptkassier, Kassenprüfer

HauptkassiererIn	Margit Moll
Kassenprüfer	Edith Dietel Albert Gehring

Beirat

Beisitzer	Christine Triflinger Peter Hämmerle Kerstin Mayer Thomas Brombeis Robert Broszio
Abteilungsleiter	
Badminton	Thorsten Wiegard
Basketball	Carsten Hoffmann
Faustball	Felix Reischl
Fechten	Stefan Reichart
Handball	Norbert Knechtel
Ju-Jutsu	Marcus Gebauer, Gerhard Schlauch
Judo	Manfried Steiert
Karate	Eugen Schuhmann
Leichtathletik	- keine gewählte Vorstandschaft -
Reha-Sportgruppe	Anton Ziegler
Schwimmen	Wilfried Fuchs
Volleyball	Helmut Vogler

Verbandsmitgliedschaften

Hauptverein

Der TSV Lindau von 1850 e.V. ist Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes e.V.

Der TSV Lindau von 1850 e.V. ist Mitglied des Bayerischen Turnerbundes e.V.

Einzelne Abteilungen

Basketball	Bayerischer Basketball-Verband e.V.
Faustball	Schwäbischer Turnerbund e.V.
Fechten	Württembergischer Fechterbund e.V.
Handball	Württembergischer Handballbund e.V.
Ju-Jutsu	Ju-Jutsu-Verband Bayern e.V.
Judo	Bayerischer Judoverband e.V.
Karate	Bayerischer Karatebund e.V.
Leichtathletik	
Reha-Sportgruppe	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.
Schwimmen	Bayerischer Schwimmverband e.V.
Turnen	Schwäbischer Turnerbund e.V.
Volleyball	Volleyball Landesverband Württemberg e.V.

Geschäftsstelle

Adresse

Köchlinstraße 13, 88131 Lindau (B)

Telefon 08382 / 74952

Email buero@tsvlindau.de

Fax 08382 / 73988

www.tsvlindau.de

www.tsvlindau1850.de

Verantwortliche

Bettina Weishaupt

Angelika Bihl (bis 10/2015)

Petra Nowak (ab 11/2015)

(im wöchentlichen Wechsel)

Nachrichten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten besetzt:

montags 16.00 – 18.00 Uhr

dienstags 09.00 – 12.00 Uhr

donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Finanzbericht

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen Hauptverein

Beiträge	89.672,12 EUR
Spenden Hauptverein	0,00 EUR
Zuschüsse Übungsleitervergütung	16.367,43 EUR
Zinserträge	2,02 EUR
Sonstige Erträge	0,00 EUR
Pachteinnahmen TSV-Heim	330,00 EUR
Einnahmen Nikolausturnen	135,70 EUR
Anzeigenerlöse TSV Kurier	1.654,20 EUR
Vermietung TSV-Heim	768,00 EUR
Summe	108.929,47 EUR

Ausgaben Hauptverein

Bankgebühren	65,20 EUR
Aufwand TSV-Heim	997,30 EUR
Abgaben/Beiträge BLSV	8.018,45 EUR
Ehrungen	806,43 EUR
Kosten Nikolausturnen	1.215,18 EUR
Sportbetrieb	
Trampolin	0,00 EUR
Turnen	1.747,49 EUR
Basketball	500,00 EUR
Badminton	685,58 EUR
Fechten	24,19 EUR
Volleyball	1.500,00 EUR
Faustball	4.500,00 EUR
Handball	5.000,00 EUR
Judo	2.100,00 EUR
Ju-Jutsu	1.050,00 EUR
Leichtathletik	0,00 EUR
Schwimmen	4.900,00 EUR
Karate	800,00 EUR
Sportstättennutzung	13.472,86 EUR
allgemeine Kosten Übungsbetrieb	414,10 EUR
Kosten für Sportgeräte	0,00 EUR
Sportversicherungen	1.024,44 EUR
Fachzeitschriften	78,00 EUR
ÜL-Vergütung mit Förderung	11.681,55 EUR
ÜL-Vergütung ohne Förderung	10.947,70 EUR
Personalkosten, Aufwandsentschäd.	7.376,98 EUR
Kosten der Geschäftsstelle	9.822,40 EUR
TSV Kurier	11.501,65 EUR
Kfz.-Kosten LI-TV50	6.844,61 EUR
Übungsleiterfortbildung	2.061,93 EUR
Summe	109.144,04 EUR

Jahresfehlbetrag

- 214,57 EUR

Vermögensübersicht

Freie Rücklage

Gesamtsumme	29.444,03 EUR
davon Hauptverein	5.039,55 EUR
davon Handballabteilung	4.771,49 EUR
davon Schwimmabteilung	1.010,65 EUR
davon Faustballabteilung	3.127,63 EUR
davon Volleyballabteilung	7.566,43 EUR
davon Judoabteilung	4.706,72 EUR
davon Ju-Jitsuabteilung	2.405,14 EUR
davon Karateabteilung	816,42 EUR

Zweckgebundene Rücklage

Handballabteilung	25.000 EUR	„Feld- und Beachhandballplatz“
Schwimmabteilung	35.000 EUR	„Ersatzbeschaffung Bus“
Faustballabteilung	10.000 EUR	„Versetzung Hütte“

Verbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen Leasingverträge für folgende Güter

- Fahrzeug Hauptverein LI-TV50, Renault Trafic BJ2012, Renault Fleet Services
- Fahrzeug Handball LI-SH50, Renault Trafic BJ2013, Renault Fleet Services

Allgemeine Verbindlichkeiten

Der TSV Lindau von 1850 e.V. hat keine weiteren Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten, Banken oder privaten Geldgebern.

Liquidität

Der TSV Lindau verfügt zum Stichtag 31.12.2015 über liquide Mittel in Höhe von 248,91 EUR (Kasse) und 4.644,52 EUR (Girokonto), zusammen 4.893,43 EUR.

Bestandsverzeichnis

Das Bestandsverzeichnis des TSV Lindau von 1850 e.V. wird momentan neu aufgestellt und liegt voraussichtlich zur Beiratssitzung im Frühjahr 2017 vor.

Interessenvertretung

Verbandstermine

Tagung der Großvereine im BLSV

jährliche Tagung und Erfahrungsaustausch mit den großen Vereinen im BLSV (über 1500 Mitglieder)

Teilnehmer (Dominik Moll, Präsident)

Bayerischer Sportkongress

Kongress des Bayerischen Landessport Verbands in der Sportschule Unterhaching. Hauptthemen waren 2015 „Vereinsmanagement“, „Train the Trainer“, „Vital und Gesund“, „Trendsport“ sowie „Sport mit Kindern und Jugendlichen“.

Teilnehmer (Dominik Moll, Präsident)

Mitarbeit in Gremien

Sportkreis Lindau des BLSV

stellvertretender Vorsitzender (Wilfried Fuchs, Abteilungsleiter Schwimmen)

Beisitzer (Dominik Moll, Präsident) seit 03/2016

Bayerische Sportjugend im Sportkreis Lindau

Beisitzerin (Maria Schick, Jugendleiterin Judo) seit 03/2016

Arbeitskreis Sport in Schule und Verein des Landkreises Lindau

Geschäftsführer (Wilfried Fuchs, Abteilungsleiter Schwimmen)

Ansprechpartnerin Schwimmen (Sandra Bandlow-Albrecht, Stellv. Abteilungsleiterin Schwimmen)

Disziplinarausschuß des Bayerischen Judoverbands

Vorsitzender (Manfried Steiert, Abteilungsleiter Judo)

Zentraler Vorbereitungslehrgang zur Braungurt-Prüfung im Bayerischen Judoverband

Referent Südbayern (Manfried Steiert, Abteilungsleiter Judo)

Großvereine im BLSV

jährliche Tagung und Erfahrungsaustausch mit den großen Vereinen im BLSV (über 1500 Mitglieder)

Teilnehmer (Dominik Moll, Präsident)

Zusammenarbeit mit Initiativen

Jugendforum der Stadt Lindau

Präsentation der Jugendarbeit im Verein und der Beteiligungsmöglichkeiten im Verein. Information über Trainer-, Übungsleiter- und Übungsleiterassistentenausbildung, Freiwilligendienst und FSJ.

Flyer zu neuen Sportangeboten (Trendsport) und Präventionsangeboten des Vereins.

Bayerische Sportjugend / Bayerischer Judoverband

Veranstaltung IpponGirls als Teil der Reihe vom BJV. Im Rahmen der Veranstaltung finden ca. 6 Stunden Judo-Einheiten statt und ca. 2 Stunden außersportliche Bildungsangebote. Es gibt eine Kooperation mit der Agentur für Arbeit (Vortrag Frauen in MINT-Berufen).

Abteilungsberichte

Historisch bedingt gibt es keine eigene Turnabteilung, der Hauptverein ist zuständig für die Belange der Turnerschaft, diese wird im Hauptvorstand durch die Position des 3. Vorsitzenden repräsentiert. Neben den Turnern sind im Hauptverein die Kurse angesiedelt, deren Teilnehmer nicht zwingend Mitglieder des Vereins sein müssen.

Seit 2015 gibt es darüber hinaus eine Floorball-Gruppe (Hobby, Erwachsene), die nicht als eigene Abteilung, sondern im Hauptverein organisiert ist.

Badminton

Aktivitäten

Keine Meldung



Basketball

Aktivitäten

Start Jugendtraining im Oktober 2014 mit großem Erfolg. Die Kapazität war bereits nach einem halben Jahr erschöpft und wir konnten keine neuen Kinder mehr aufnehmen.

Teilnahme am Charity Cup in Lindenberg mit der Hobby Mannschaft: Alle drei Pokale gingen nach Lindau - wir haben alles gewonnen außer das Gewinnspiel vom Sponsor ;)



Nachrichten

Beide Trainingseinheiten sind sehr gut ausgebucht und aktuell ist es schwierig weitere Interessierte aufzunehmen.

Faustball

Aktivitäten

Das Jahr der Faustballer begann mit dem traditionellen Faustball-Schafkopfturnier am 05.01.15. An 5 Tischen wurde mit den Freunden des TC Sigmarzell der Faustball-Schafkopfkönig ausgespielt.

In der Hallenrunde 2014/15 waren 3 Teams der Faustballer am Spielbetrieb beteiligt. Die Jugend Qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft und holte sich den 6. Platz. Die Erste Mannschaft trat in der Landesliga Süd an und konnte sich den 3. Platz sichern. Die Zweite Mannschaft holte sich den Titel in der



Gauliga und schaffte somit den Aufstieg in die Bezirksliga Süd.

Das Highlight und gleichzeitig der Abschluss der Hallenrunde ist die Stadtmeisterschaft. Hier trafen sich aktive und ehemalige Faustballer, um den begehrten Titel „Faustball-Stadtmeister“ auszuspielen. Besonders erfreulich ist, dass auch dieses Jahr wieder 2 Teams der TSV-Handballer ihre Fertigkeiten am Ball unter Beweis stellten. Am Turnier nahmen insgesamt 16 Teams teil.

Zur Feldrunde 2015 gingen wieder 3 Teams an den Start. Die Jugend holte sich souverän den Titel bei der Bezirksmeisterschaft. Die Aktiven schafften im Jahr zuvor den Aufstieg ins Oberhaus von Württemberg, die Schwabenliga. Leider konnte hier die Leistung des Vorjahres nicht wieder abgerufen werden. Am Ende hieß es daher wieder Abstieg in die Verbandsliga. Die Spieler des TSV2 holten in der Bezirksliga Süd den hervorragenden 2. Platz.

Die Faustballhütte war auch in diesem Jahr nicht nur für die eigene Abteilung Herberge für die eine oder andere Veranstaltung. Vier weitere Abteilungen des TSV Lindau nahmen das Angebot der Hüttennutzung am Sportplatz für diverse Abteilungsveranstaltungen in Anspruch.

Nach den Sommerferien begann dann wieder die Vorbereitung auf die bevorstehende Hallenrunde, bei der wieder 3 Teams angetreten sind. Die Hallensaison ist aktuell noch am Laufen.

Auch 2015 übernahmen die Faustballer wieder die Bewirtung des Nikolausturnens. Dank der zahlreichen Kuchenspenden konnten die vielen Zuschauer ausreichend gepflegt werden.

Zum Jahresabschluss gab es dieses Jahr ein Schleifchen-Turnier. Mit 8 Teams war die Halle voll belegt. Im Anschluss wurde das Jahr 2015 gebührend gefeiert.

Fechten

Aktivitäten

11.4. - 12.4. 2015: Teilnahme am Salzburger Muskestier (ein Turnier, bei dem 127 Teilnehmer aus 4 Ländern starteten) in den Waffen Florett und Degen.

Ende der Sommerferien: Hüttenwochenende in Maierhöfen

27.12.2015: Jahresabschlussfeier (da kein passender Termin für eine Weihnachtsfeier gefunden werden konnte) mit Pizzabacken, Wichteln und anderen Spielen.



Handball

Aktivitäten

Dieses Jahr konnte die F30 mit einer weiteren gewonnenen Meisterschaft glänzen. Zudem spielten die weibliche und männliche C-Jugend erfolgreich um die Meisterschaft.

Unsere männliche D Jugend musste auf Grund von Spielermangel zurückgezogen werden, wurde aber erfolgreich in die C-Jugend integriert. Die weibliche D Jugend spielte sich auf den dritten Tabellenplatz. Unsere männliche A Jugend und unsere weibliche B Jugend erreichten jeweils den vorletzten Tabellenplatz.

Die Herrenmannschaft wird die Saison voraussichtlich auf einem Mittelfeldplatz beenden. Die Damenmannschaft ist derzeit auf dem ersten Platz und kann um den direkten Aufstieg spielen.



Nachrichten

Jahresabschlussfeier 2015: Die Jahresabschlussfeier im Foyer der Halle wurde dieses Jahr sehr gut besucht von Jung und Alt und soll wieder in diesem Rahmen stattfinden.

Stadtmeisterschaft 2015: Die Stadtmeisterschaft 2015 war ein voller Erfolg und wurde von 10 Männermannschaften sowie 3 Damenmannschaft bestritten.

Skyline-Park: Leider hat 2015 kein Ausflug in den Skylinepark stattgefunden. 2016 wird der Ausflug wieder angeboten.

Judo

Aktivitäten

Die Abteilungsleitung möchte sich bei allen Übungsleitern, mit und ohne Lizenz, für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr bedanken. Ohne sie könnten wir diese Abteilung nicht auf diesem guten Niveau führen. Insgesamt haben wir 10 Trainer mit Lizenz (davon 8 aktiv als Trainer) und 4 ohne Lizenz, wobei Caroline im Herbst 2016 ihre Trainerlizenz fertig macht.

Leider konnten wir 2015 kein Zeltlager mehr anbieten, da das Zeltlager in Sauters nur noch Wochenweise gemietet werden kann, bzw. derzeit auch mit Flüchtlingen belegt ist.

Wir haben letztes Jahr erstmalig nach Pfingsten den Mädchenlehrgang „Ippon Girls“ durchgeführt. Organisiert wurde der Lehrgang durch Maria Schick, zusammen mit der Jugendleitung des Bezirks Schwaben, Guido Schieber. Auch dieses Jahr wird dieser Lehrgang wieder durchgeführt.

Für das Wettkampffahr 2015 werden 3 Sportler von der Stadt Lindau geehrt und 20 Sportler bei der Ehrung des Sportkreises teilnehmen.

Am 25./26. September 2015 haben wir wieder die Judosafari mit 36 Kindern durchgeführt, dies wäre ohne die 16 Helfer, Trainer und Eltern, am Samstag nicht möglich gewesen. Ich hoffe, wir werden die Judosafari auch dieses Jahr wieder durchführen können.

Beim Nikolausturnen am 05. Dezember haben wir mit 17 Kindern und 3 Trainern teilgenommen. Hier möchte ich mich bei Axel und Richard, für das Auf- und Abbauen der Geräte für die anderen Gruppen, bedanken. Danke auch an Karl-Heinz für seine hervorragende Moderation.

Die Anzahl der Kyu-Prüfungen mit 73 Prüflingen an 7 Prüfungsterminen ist zufriedenstellend

Nachrichten

Die FOS-Halle steht dem Lindauer Sport nicht mehr zur Verfügung, da sie als Flüchtlingsunterkunft umgebaut wurde. Diese Veränderung hatte natürlich einen erheblichen Einfluss auf unseren Trainingsbetrieb, bislang fanden dort fast alle Trainingseinheiten statt. Nach einigem hin und her haben wir dann die Trainingsmöglichkeiten in der Jahnturnhalle und in der Sporthalle der Bubenrealschule bekommen.

Aufgrund der überfüllten Halle am Freitagabend, hier müssen wir leider die Halle mit der Karateabteilung teilen, habe ich eine neue Trainingsmöglichkeit am Mittwochabend eingeführt. Für die ganze Umorganisation möchte ich mich bei Dominik, unserem Vereinspräsidenten, für sein Engagement bedanken.

Die Zahl der Mitglieder in der Judoabteilung ist rückläufig. Während wir den letzten Jahren immer ca. 140 - 150 aktive Judokas hatten, ist der derzeitige Stand auf ca. 120 zurückgegangen.

Einen Mitgliederrückgang beklagt ebenfalls der BJV und der DJB. Während in den vergangenen Jahren die Wettkampfbereitschaft relativ hoch war, und somit die Bindung zum Judo, ist laut Statistik des DJB die Anzahl der Wettkämpfer auf etwa 5% zurückgegangen. Hier sind wir noch ziemlich gut aufgestellt mit fast 50 Judokas die auf Wettkämpfe gegangen sind. Jedoch die meisten nur noch auf eine Veranstaltung.

Wichtig ist neben der Mitgliedergewinnung die Mitgliederhaltung. Hier sind vermehrt Breitensportmaßnahmen gefordert.

Ju-Jutsu

Aktivitäten

Keine Meldung

Karate

Aktivitäten und Nachrichten

Die Abteilung bietet seit Februar 2015 dienstags ein Jukurentraining (Senioren) und donnerstags zusätzlich seit September ein reines Katatraining an.

Erstmalig in der Geschichte des TSV Lindau wird seit März ein Tai Chi-Training angeboten.

Der Mitgliederstand hat sich bei 80 Mitgliedern eingependelt.

Tai Chi trainieren derzeit 23 Personen verteilt auf zwei offizielle Termine (donnerstags und samstags)



und einen „Ergänzungstermin“ am Mittwoch.

Gerhard Schlauch und Ismail Cakir haben die Prüfung zum 1. Dan in Shotokankarate bestanden. Tobias Glaser die Prüfung zum Gruppenhelfer und Eugen Schuhman zum „Trainerschein A“ in Tai Chi. Die Bezahlung der Lehrgänge für Trainer hat sich bewährt. Christoph Waitz steht kurz vor der Prüfung zum 1. Dan in Kyusho.

Lehrgänge und sonstige Veranstaltungen 2015:

- Karatekas gegen Fremdenhass
- Nachtwanderung auf dem Bödele
- Sommerfest
- 2 Kampfkunstlehrgänge mit Fritz Oblinger
- 1 Kinderlehrgang mit Reinhard „Foschy“ Foschum
- 1 Tai Chi – Lehrgang mit Siegfried Hübner
- Rund 30 Mitglieder haben Kyu-Prüfungen abgelegt

Für 2016 sind nachfolgende Lehrgänge und Veranstaltungen geplant:

- Nachtwanderung
- Sommerfest
- 15-Jahresfeier
- 2 x Kampfkunstlehrgang mit Fritz Oblinger
- 1 x Katalehrgang mit Reinhard „Foschy“ Foschum
- 1 x Karatelehrgang mit Hilmar Fuchs
- 1 x Tai Chi mit Hilmar Fuchs
- 1 x Tai Chi mit Siegfried Hübner

Gespräche über Platzprobleme

Es gab Gespräche über Hallenplätze, Belegungen, Trainingszeiten, Platzproblem z.B. für die Ausrüstung für Soundkarate und Probleme, die im Kindertraining durch Platzmangel entstehen.

15-Jähriges Jubiläum

Es gab Vorgespräche bezüglich dem 15-Jährigen Jubiläums des TSV Shotokan Karate, das am 03. Oktober 2016 im Zuge des Lehrgangs mit Foschy stattfinden soll.

Leichtathletik

Aktivitäten

Keine Meldung



Reha Sportgruppe

Nachrichten

Montag im Hallenbad Wassergymnastik, jeweils ca. 15-20 Teilnehmer

Donnerstag in der VHG-Halle allgemeine und Rückengymnastik in zwei Gruppen, je ca. 15-20 Teilnehmer, anschließend Faustballgruppe

Übungsleiter sind Anneliese Herold, Monika Pfaff und Horst Dietel.

Aktivitäten

In den Sommerferien an einem Nachmittag kleine Radtouren mit Einkehr

Im Herbst und Winter auch Schießabende beim Schützenverein Hoyren und Teilnahme am Bürgerschießen.

Rege Teilnahme und lustiges Beisammensein.

Im Oktober ganztägiger Ausflug mit 60 Teilnehmern, im Dezember schließlich Weihnachtsfeier mit Blumentombola.

Schwimmen

Aktivitäten

Ein Masters-Quartett der Lindauer Schwimmer hat sich bei der 16. FINA World Masters Championship im Schwimmen der Konkurrenz gestellt. Zwölf Medaillen sprangen dabei heraus. Vier Weltmeistertitel, fünf Vizetitel und drei Bronzemedailles hatten die Lindauer am Ende der sieben Wettkampftage im Gepäck.

Weitere Aktivitäten in Stichpunkten:

13. Lindauer Seedurchquerung

Intern. Deutsche Meisterschaften Freiwasserschwimmen

Ostertrainingslager in Cattolica

Vereinsmeisterschaften im Mai

Sommerfest im Eichwald

Nikolausfeier im Limare



Nachrichten

Erfreulich wenig Probleme mit den Bäderbetrieben.

Neubau des Hallenbades – erfordert Zeit, Gespräche (Stadt, Stadtwerke, Politische Parteien),

Unterstützung vom Bäderfachmann des DSV

Übungsleiterproblem bezüglich der frühen Trainingszeiten

Turnen

Aktivitäten

Keine Meldung



Volleyball

Aktivitäten

Die **Herrenmannschaft** erzielte in der B-Klasse 1 Süd den dritten Platz. Von der spielerischen Seite wäre es Platz zwei gewesen. Aufgrund eines zu spät eingereichten Spielerpasses wurden aber 2 Spiele nicht gewertet. Die Mannschaft wurde nach der Spielrunde aufgelöst. Sie bestand zum größten Teil aus Jugendlichen, die nach dem Abi leider Lindau verlassen haben.

Die **männliche U18** beendete die Saison 2014/2015 auf dem letzten Platz. Das Problem ist, dass die Spieler aus sehr unterschiedlichen Jahrgängen kommen. Nach der Saison hat sich die Trainerin Richtung Studium verabschiedet. Über drei Monate haben wir dann die Mannschaft auf „Sparflamme“ mit wechselnden Betreuern weiter gefahren. Schließlich hat sie der Trainer der aufgelösten Herrenmannschaft übernommen und recht erfolgreich, jetzt in der U20 durch die Saison 2015/2016 geführt.

Die meisten Mädchen der **weibliche U17** gingen ohne Spielerfahrung in diese Saison. Trotzdem habe sie die Herausforderung gut gemeistert und sehr viel dabei gelernt.

Seit zwei Jahren trainierten einige Jungs recht eifrig und traten jetzt zum ersten mal in der **männlichen U13** an. Auch hier sind die Jahrgänge der Spieler recht unterschiedlich, weshalb sie schließlich auf dem letzten Platz landeten.

Erfreulicherweise hat sich im Sommer eine ehemalige Spielerin bei der Abteilung zurück gemeldet. Darauf hin konnten wir eine **neue Mädchengruppe** starten die der derzeit von sechs Mädchen besucht wird.

Mehrere Jugendliche wurden auf **Schiedsrichterlehrgänge** geschickt. Vier Mädchen aus der U17 erwarben den Jugendschein und drei Jungs der U20 den D-Schein.



Erwachsene: Zwei Hobby-Gruppen spielen jeden Donnerstag und Sonntag. In der Mixed-Gruppe spielen Erwachsene und oftmals auch unsere Jugendlichen zweimal in der Woche.

Nachrichten

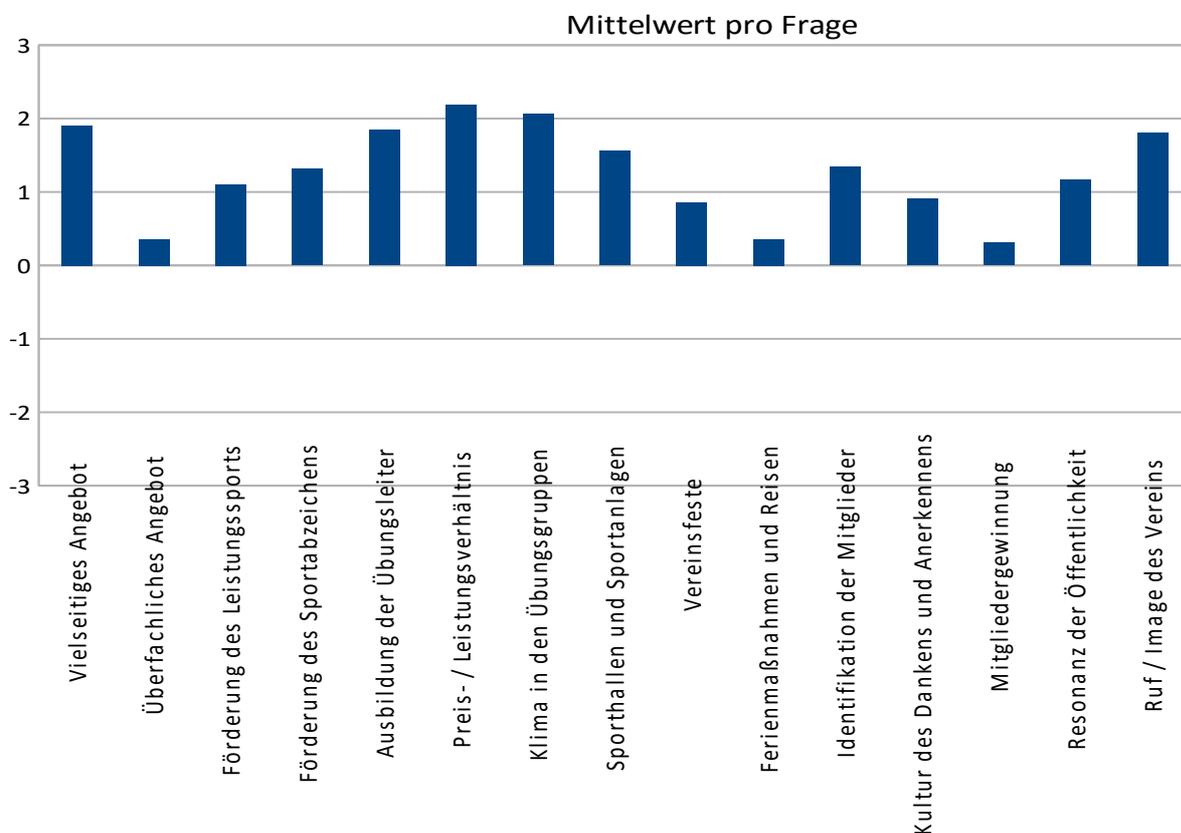
In der **Hobby-Gruppe** am Donnerstag gab es eine markante Veränderung. Nach 32 Jahren gab Barbka Fulte die Leitung der Gruppe weiter an Hans-Erich Haack.

Vereinsaktivitäten

Vereinsentwicklung

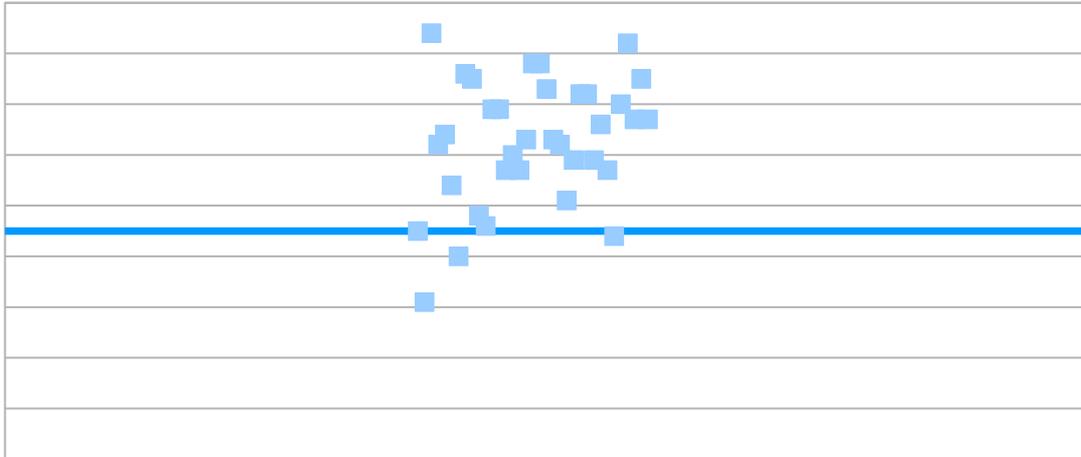
Ergebnisse der Mitgliederbefragung 2015

An der Mitgliederbefragung per Online-Fragebogen nahmen 36 Mitglieder teil, das sind 2% der Gesamtmitglieder. Es gab die Bewertungsmöglichkeit von -3 (sehr schlecht) bis +3 (sehr gut), bei keinem Punkt waren die Bewertungen im Schnitt unter 0.



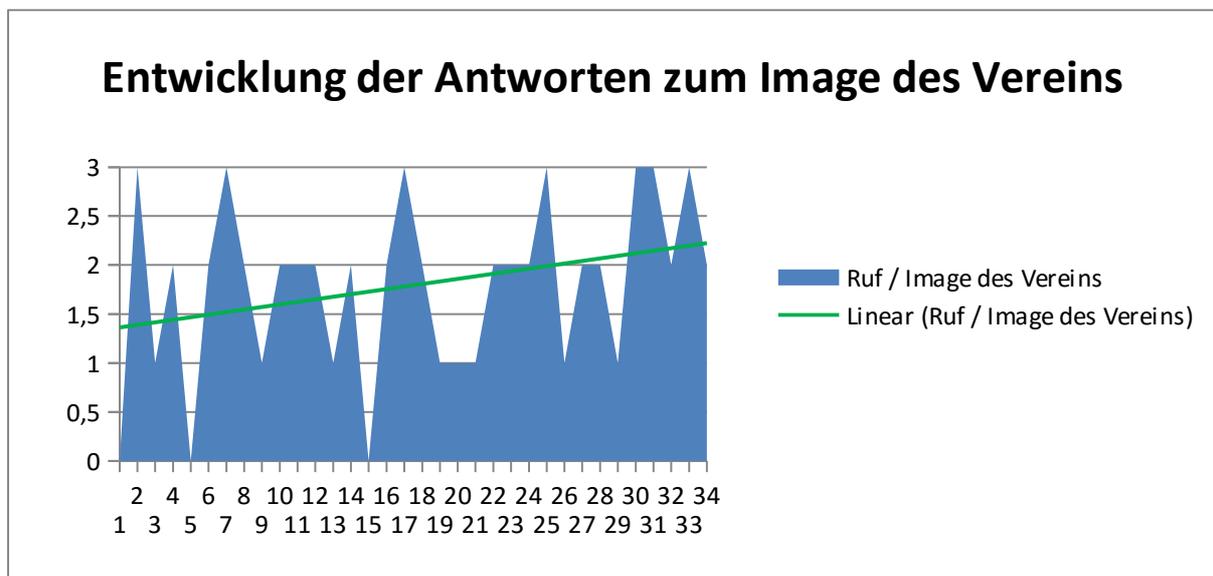
Auch ein interessantes Indiz für die Gesamtstimmung beim jeweiligen Mitglied war der summierte Wert aller Bewertungspunkte. Hierdurch konnten wir auch zwei Umfrageteilnahmen identifizieren, deren Aussagekraft eher beschränkt ist: ein Teilnehmer bewertete insgesamt mit -5, das andere Extrem war ein Teilnehmer, der auf Gesamt +39 kam. Das ist ein Schnitt von 2,6 und spiegelt auch nicht unbedingt das Selbstbild der Vorstandschaft wider.

Summe der Punkte



Bei der weit überwiegenden Zahl der Teilnehmer (66%) an der Umfrage ist der TSV nicht die einzige Freizeitbeschäftigung, die sonstigen Beschäftigungen sind allerdings heterogen, hier finden sich von politischem Engagement über die Feuerwehr bis zum Fitnessstudio alle möglichen Aktivitäten.

Interessant ist auch, dass die Antworten auf die Frage des Vereinsimage über die Laufzeit der Umfrage im Schnitt höher wurden:



Insgesamt haben wir aus fast allen Abteilungen Teilnehmer an der Umfrage erreicht. Auch wenn wir uns in der Vorstandschaft im Klaren darüber sind, dass 2% der Mitglieder nicht repräsentativ sind – ganz zu schweigen von den sehr unterschiedlichen Antwortausprägungen – werden wir die uns gezeigten Tendenzen für unsere Arbeit aufnehmen und zusätzlich weiterhin das Gespräch zu einzelnen Themen suchen.

Folgerungen aus dem Sportentwicklungsbericht 2013/2014 des DOSB

Der Sportentwicklungsbericht des DOSB wird alle zwei Jahre erstellt und bietet detaillierte statistische Informationen über die Sportvereinslandschaft in Deutschland. Wir haben den aktuellen Bericht zum Anlass genommen, unsere Situation im Selbstbild mit den Ergebnissen der statistischen Erhebung zu vergleichen und für uns Schlußfolgerungen zu ziehen.

Im Folgenden sind die Hauptaussagen des Berichts wiedergegeben, unsere Haltung als TSV Lindau wird anschließend erklärt.

Seite 3: So alt wie der TSV Lindau sind nur 1,3% der Vereine Deutschlands

Zugegeben, in der Grafik wird die Einteilung mit „vor 1850“ gezogen, wobei „sich an den Prozentwerten nichts ändern dürfte, wenn man die sehr wenigen Vereine in der Stichprobe mit dem Gründungsjahr 1850 der ersten Kategorie zuordnen würde“ (Christian Siegel, DOSB; per Email).

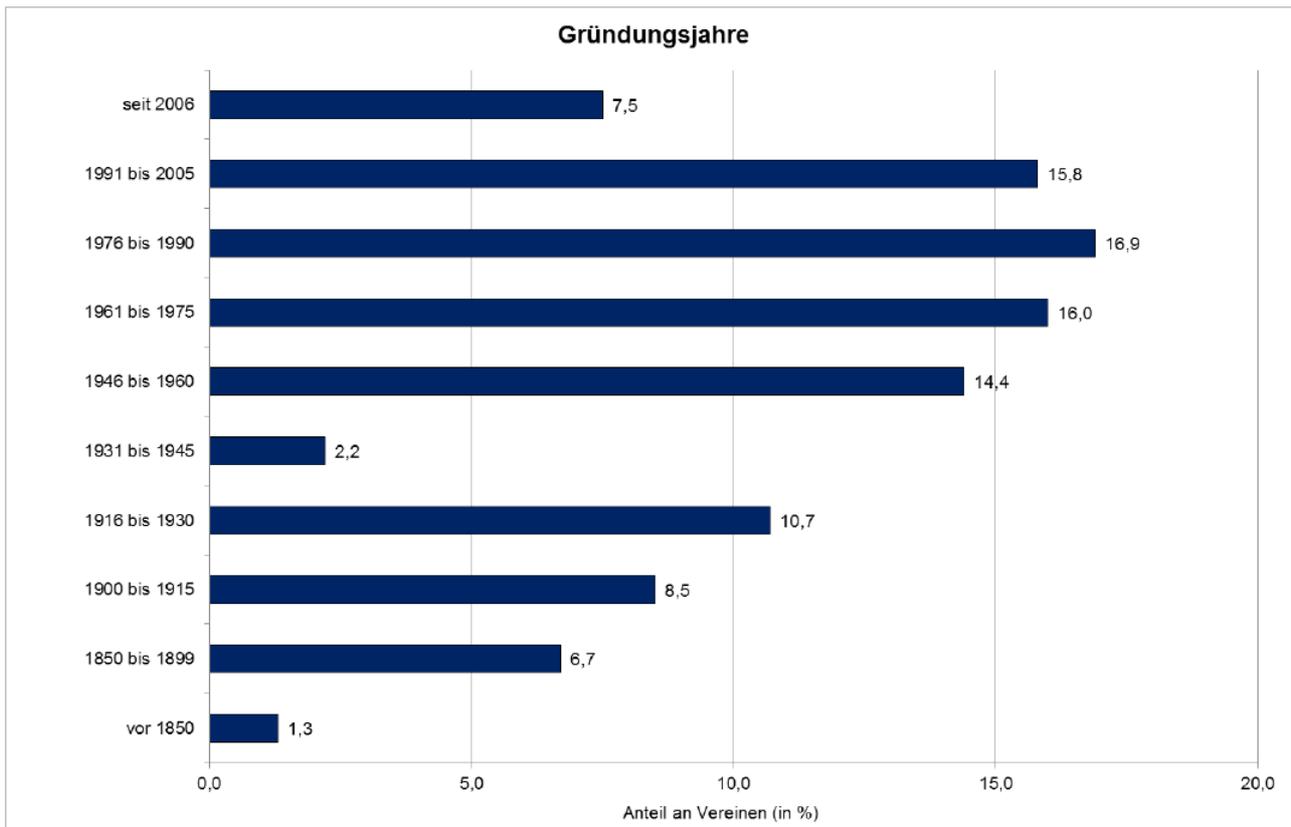


Abb. 1: Gründungsjahre der Vereine (Anteil an Vereinen in %).

Der TSV Lindau hat also mit seinem langen Bestehen einerseits eine gewisse Legitimation, denn das hohe Alter des Vereins hätte nicht erreicht werden können, wenn der Verein die Wünsche seiner Mitglieder nicht gut umsetzen würde. Andererseits stellt sich für die Führungsmannschaft nun die Forderung ganz klar: Viele Vorstände vor uns haben den Verein gut geführt, das muss mindestens geleistet werden.

Wir nehmen die Forderung sehr gerne an und zeigen, dass die Erfahrung eines der ältesten Vereine der Bundesrepublik ein Vorteil ist, wir aber trotzdem immer mit dem Ohr bei den Mitgliedern sind und deren Wünsche oder Erwartungen für uns die Marschroute vorgeben.

Seite 4: 37% der Vereine haben existenzielle Probleme

Hauptproblemfelder sind Bürokratie, Buchführung, Steuerrecht, Jahresabschluß, Spendenwesen. Wir als großer Verein haben hier den Vorteil, dass sich insgesamt mehr Personen mit der Führung des Vereins befassen. Wir können also für verschiedene Spezialthemen eigene Spezialisten benennen.

Der TSV Lindau kann hier mit seinem umfangreichen Wissen andere Vereine unterstützen, dies muss aber unter den Führungskräften anderer Vereine bekannt gemacht werden und die Angebote müssen dann auch angenommen werden. Bei der Bekanntmachung kann die Stadt Lindau den TSV Lindau unterstützen.

Für die Zukunftssicherung ist eine konkrete Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Abteilungen in Planung. Es sollen mehr Funktionäre die Vereinsmanager-Ausbildung durchlaufen.

Seite 13: Kooperationsmöglichkeiten

Der TSV Lindau ist überdurchschnittlich aktiv. Aktuell gibt es Kooperationen mit folgenden Partnern:

- TSV Oberreitnau, TV Reutin: Sportabzeichen-Projekt
- Barmer Ersatzkasse: Präventionstag gegen sexualisierte Gewalt
- Kreisjugendring: Sommerferienprogramm Judo

Wir können Kooperationen mit folgenden Partnern evaluieren:

- Lebenshilfe
- Jugendamt
- Senioreneinrichtungen
- weiteren Krankenkassen
- anderen Vereinen

Seite 24: Die volle Kostenübernahme der Aus- und Weiterbildung für Vereinszwecke ist nicht selbstverständlich

Nur etwa 50% der Vereine übernehmen - wie wir - alle Kosten der Übungsleiterausbildung, der TSV Lindau ist in diesem Fall überdurchschnittlich engagiert. Wir wollen unsere Unterstützung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Bereich Aus- und Weiterbildung noch ausbauen und planen, die Kurse zunehmend ortsnah organisieren zu lassen.

Seite 29: Etwa 50% der Vereine, die kommunale Sportanlagen nutzen, bezahlen dafür kein Geld

Die Stadt Lindau muss sparen, das haben wir als Verein akzeptiert und bezahlen für die Nutzung der Sportanlagen eine Nutzungsgebühr. Die Argumentation der Stadt Lindau, dass sie noch immer großzügig sei, da die Kinder- und Jugendtrainings von den Nutzungsgebühren befreit sind, stimmt angesichts der Zahlen nicht. Die Regel sind in Bayern deutlich höhere Förderungen als es sie momentan in Lindau gibt. Es sollte das erklärte Ziel der Stadt Lindau werden, sobald finanziell möglich, eine Sportförderung nach Vorbild anderer Kommunen zu entwickeln. Der TSV Lindau kann hierbei mit einiger Expertise helfen, die allen Vereinen in Lindau zu Gute kommen würde.

Seite 37: Es gibt Fördermöglichkeiten der Arbeitsagenturen und EU-Förderprogramme

Nur wenige Vereine haben Einnahmen aus diesen Töpfen, es kann aber gut möglich sein, dass es Förderprogramme gibt, die zum TSV Lindau passen. Hier gilt es zu prüfen, ob wir ein Angebot haben, das in eines der Programme passt oder ob wir einen Bedarf bei den Mitgliedern haben, den wir u.a. mit Hilfe eines geförderten Angebotes bedienen können.

Ausblick des TSV Lindau

Weitere Professionalisierung

Bereits jetzt muss der TSV Lindau den Vergleich mit kommerziellen Sportanbietern hinsichtlich der Qualität der Angebote nicht scheuen. Bei der Vielfalt sind wir allen am Ort verfügbaren Anbietern weit überlegen. Im Zuge einer Bedarfsanalyse bei verschiedenen Zielgruppen und im Rahmen der Mitgliederumfrage fanden wir heraus, dass in Lindau der Bedarf für eine hochwertige sportliche Ausbildung von Kindern besteht, der im Rahmen des Kindergartens und der Grundschule momentan nicht befriedigt werden kann.

Weitere Kooperationen

Die bestehende Zusammenarbeit mit dem TSV Oberreitnau hat sich als sehr fruchtbar und erfolgreich herausgestellt. Neben weiteren gemeinsamen Projekten werden wir zusammen, aber gegebenenfalls auch der TSV Lindau einzeln weitere Kooperationen mit anderen Vereinen und Initiativen anstoßen, wenn wir dadurch unsere Satzungsziele erreichen können.

Es gibt aktuell Gespräche mit dem 1. Lindauer Petanque Club über eine Aufnahme des Vereins als neue Abteilung Petanque im TSV Lindau. Die Mitgliederversammlung 2016 wird um ein förmliches Verhandlungsmandat darüber ersucht.

Stärkere Nutzung der Sportstätten im städtischen Stadion

In den letzten zehn Jahren haben immer weniger Abteilungen und Gruppen des TSV Lindau die Anlagen im städtischen Stadion genutzt. Der von der Handballabteilung mit gebaute Handballplatz ist durch jahrelange Nichtnutzung inzwischen nicht mehr nutzbar und muss erneuert werden. Hier werden Konzepte und Nutzungspläne erstellt, die sicherstellen, dass eine erneuerte Sportanlage auch nachhaltig und zweckgemäß genutzt wird. Der TSV Lindau hat signalisiert, dass auch eigene Mittel in die Ausstattung der Sportanlage investiert werden können. Eine Arbeitsgruppe im Verein begleitet als Ansprechpartner für die Stadtverwaltung dieses Thema.

Vernetzung des TSV Lindau auf regionaler Ebene

Die Kooperationen und der stetige Austausch mit dem TSV Oberreitnau haben gezeigt, dass ein Miteinander der Sportvereine in der Region die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre erleichtern kann und gleichzeitig neue Ideen zum Wohle aller Sportler umgesetzt werden können. Dieser Austausch soll durch geeignete Maßnahmen und Initiativen erweitert werden. Der TSV Lindau nimmt dabei eine aktive Rolle ein und stellt ggf. im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins ehrenamtliche personelle Unterstützung bereit.

Aktionen

Mitgliederwerbeprogramm

Seit Mai 2015 gibt es das Programm „Mitglieder werben Mitglieder“, bei dem die Anwerbung neuer Vereinsmitglieder für das bisherige Mitglied ein Dankeschön in Form eines Eis-Gutscheins bringt. Als Partner für die Aktion wurden Andreas Graf vom Seehafen Eiscafé Graf und Franco Oresti-Cominico vom Eiscafé Venezia in Aeschach gewonnen.

Der Gutschein, der von der Geschäftsstelle nach dem ersten Beitragseinzug des Neumitglieds ausgestellt und an das werbende Mitglied verschickt wird, gilt bis zum Ende der nächsten Saison und ist 10 EUR wert. Die Betreiber der Eisdielen rechnen die eingelösten Gutscheine regelmäßig mit dem Verein ab.

Sportkarussell

Beim Sportkarussell wechseln sich die Abteilungen mit ihren Sportarten ab, so dass die Kinder bei gleichbleibendem Ort und gleichem Termin in der Woche die unterschiedlichen Sportangebote des TSV Lindau kennen lernen können. Als Altersgruppe sind Kinder zwischen 7 und 11 Jahren angesprochen, da die Jüngeren eher im Kinderturnen untergebracht sind, die Älteren können sich dann für ihre persönliche Sportart entscheiden und dort die Trainings besuchen.

Das Sportkarussell wurde zum Schuljahr 2013/2014 auf eine Anregung in der Jahreshauptversammlung 2013 hin gegründet. Im ersten Schuljahr wurde das Angebot in befriedigender Weise angenommen, das Ziel war, bis zum Schuljahresende 2014/2015 konstant zwischen 10 und 15 Kindern in der Gruppe zu haben.

Nachdem die Nachfrage und damit die Teilnehmerzahl am Sportkarussell am Ende des zweiten Jahres sogar zurück gegangen war, wurde das Angebot eingestellt. Der Test war für die teilnehmenden Abteilungen insofern erfolgreich, dass die Kontakte zwischen den Trainern verschiedener Abteilungen gestärkt wurden, einen spürbaren Mitgliederzuwachs verzeichneten wir aber durch die mangelnde Teilnahme nicht.

Veranstaltungen

Ehrenamtstag

Der **Tag des Ehrenamts** findet jährlich am 5. Dezember statt. Dies ist zeitlich nahe beim Nikolausturnen. Es ist geplant, alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins zu einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung einzuladen und gleichzeitig den Austausch innerhalb des Vereins zwischen den Abteilungen zu fördern. Wie genau die Gestaltung der Veranstaltung zum **Tag des Ehrenamts** aussehen soll muss im Beirat diskutiert werden.

2015 fand noch keine Veranstaltung statt. In der Begrüßung zum Nikolausturnen wurde allen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins gedankt, die Zuschauer stimmten dem Dank mit einem Applaus zu.

Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft im Verein

- Yücel Aktay
- Sigrid Brög
- Mario Haupt
- Karl-Heinz Helmensdorfer
- Sonja Jöckel
- Adi Merz
- Fini Miller
- Sebastian Pfaff
- Anton Rieser
- Olaf Schellhorn
- Melanie Zückert

50 Jahre Mitgliedschaft im Verein

- Werner Herrmann
- Hannelore Maurer
- Ulrike Melten
- Maria Miller
- Wilfried Rothbauer
- Sieglinde Scholze
- Elisabeth Sternbeck
- Brigitte Thorbecke

60 Jahre Mitgliedschaft im Verein

- Edeltraud Eibler
- Ulrich Gebhard
- Anton Poll
- Richard Wagner

70 Jahre Mitgliedschaft im Verein

- Herbert Meier
- Karl Herrmann

75 Jahre Mitgliedschaft im Verein

- Maria Meier

25 Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Vereinsführung

Helga Bodler, 3. Vorsitzende

Margit Moll, Hauptkassiererin

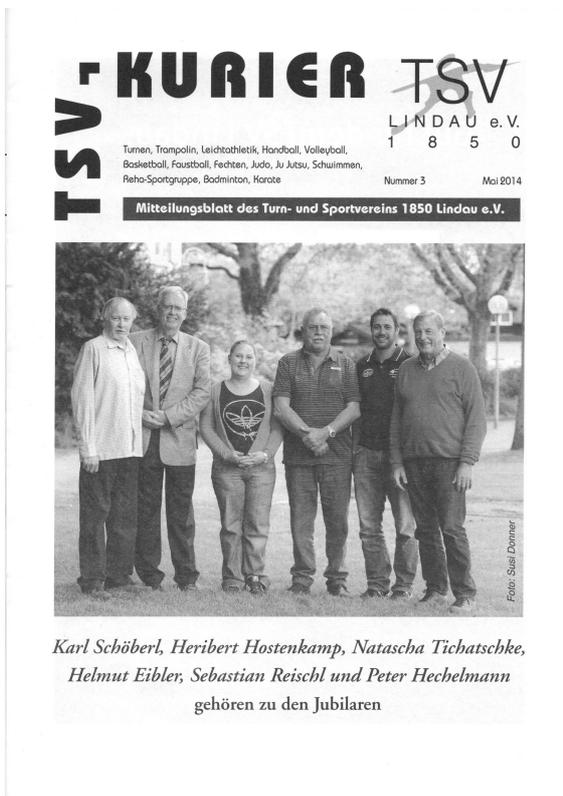
Öffentlichkeitsarbeit

Vereinszeitschrift

Der TSV Kurier erscheint 6x pro Jahr und wird an die Mitglieder per Post oder auf Wunsch als eKurier per Email verschickt. Die Auflage liegt zwischen 1100 und 1400 Exemplaren pro Ausgabe. Die technische Umsetzung liegt dabei in den Händen der Druckerei Paul, die auch das Layout hergestellt hat.

Der TSV Kurier ist erstmals im April 1953 erschienen und wurde von Franz Zauner herausgegeben. Erster Redakteur war Georg Brugger. Nach der optischen Neufassung des Titels mit Ausgabe 04/2014 wurden die Piktogramme der Abteilungen mit der Ausgabe 01/2015 ersetzt und sind nun deutlich moderner gehalten. Die neuen Piktogramme finden auch auf der Internetseite (Übungsplan, Abteilungsprofile) Verwendung.

Seit den Wahlen bei der Jahreshauptversammlung 2015 verantwortet Pressewart Carsten Hoffmann den TSV Kurier.



Titelseite bis 06/2014



Erfolgreicher Doppelblock der Lindauer Herren

Titelseite ab 01/2015

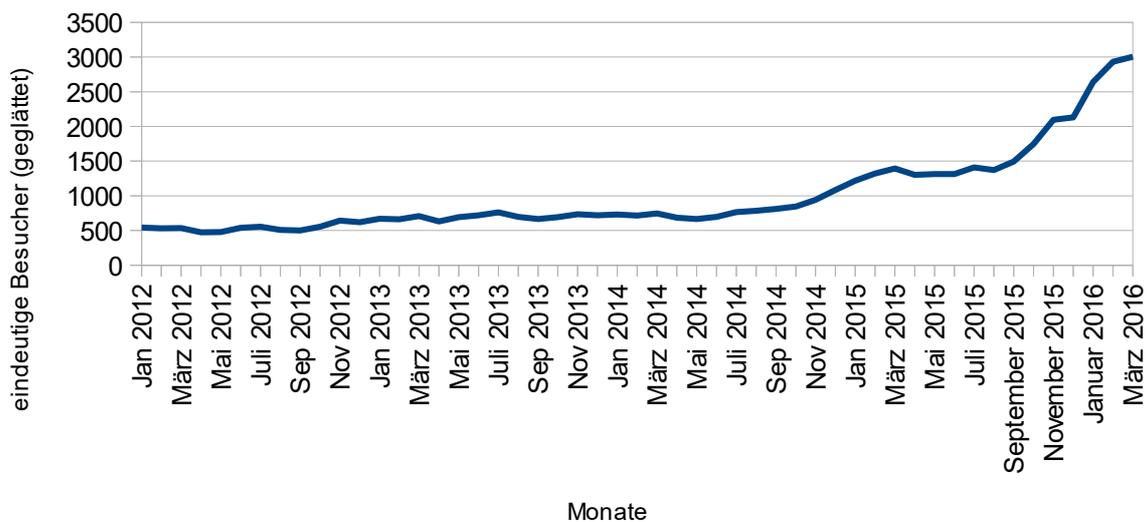
Internetauftritt

Die Internetseiten des TSV Lindau haben monatlich konstant über 1.000 eindeutige Besucher mit gesamt zwischen etwa 40.000 und 80.000 Seitenabrufen bei über 2.400 bis mehr als 4.000 einzelnen Besuchen pro Monat.

Zwischen September 2014 und Januar 2015, sowie von September 2015 bis Januar 2016 gab es einen deutlich merkbaren Schub der Webseitennutzung, seit diesem Zeitpunkt werden sukzessive neue Funktionen und weitere Informationen auf der Internetseite veröffentlicht. Die Webseite hat einen internen Bereich für die ausführlichere Sitzungsvorbereitung der Vereinsorgane Beirat und Vorstand bekommen.

Besucher geglättet über 3 Monate

www.TSVLindau.de inkl. Unterseiten



Auch komplette Prozesse wie z.B. das Handling der Seminar- und Kursanmeldungen laufen nun vollständig über die Internetseite, so dass bisher „händische“ Prozesse nachvollziehbar, transparent und wiederholbar geworden sind.

Hauptseite des Internetauftritts

Erreichbar sind die Internetseiten über die Domains

www.tsvlindau.de

www.tsvlindau1850.de

wobei die erstere als Hauptadresse gilt, auf der auch die Emailadressen laufen.

Technisch setzt der Internetauftritt auf einem Drupal Version 7.x auf, das ist ein quelloffenes Verwaltungsprogramm für Internetpräsenzen, das von einer Entwicklergemeinschaft kostenlos zur Verfügung gestellt wird und regelmäßig aktualisiert wird.

Durch die Nutzung des Redaktionssystems kann die Internetseite auch von „Nichttechnikern“ immer aktuell gehalten werden. Konkret übernehmen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle das Verfassen neuer Nachrichtenartikel und die Pflege des Übungsplans. Auch besondere Funktionen wie der automatisierte Versand des TSV eKuriere stellt die Software bereit. Dadurch muss keine teure Spezialsoftware angeschafft werden.

Seit 2015 kann auch die Anmeldung zu Kursen und Seminaren des TSV über die Internetplattform stattfinden, damit kann der Prozess in der Geschäftsstelle verschlankt und standardisiert werden.

Internetseite der Faustballabteilung

Die Internetseite der Faustballabteilung läuft als so genannte Multisite mit auf der technischen Basis des Hauptvereins und ist über die Adresse

www.faustball.tsvlindau.de

erreichbar. Der Vorteil dieser Lösung ist, dass die Pflege der Inhalte unabhängig durch die Faustballer selbst stattfindet, die technische Bereitstellung läuft komplett über den Hauptverein, so dass sich keiner zusätzlich mit Softwareupdates, Sicherheitsrisiken und ähnlichem befassen muss.

Internetseite der Volleyballabteilung

Die Volleyballabteilung wird in Kürze eine neue Internetseite auf der technischen Basis des Hauptvereins erstellen, dies ist eine Folge aus dem Seminar „Webseiten mit Drupal erstellen“.

Sonderseite für das Sportabzeichenprojekt

Die Internetseite mit allen Informationen zum Sportabzeichenprojekt wird wie die Abteilungsseiten ebenfalls über die technische Basis des Hauptvereins realisiert. Sie ist unter dem guten und einprägsamen Namen

www.Sportabzeichen.li

erreichbar. Die technische und redaktionelle Verantwortung über dieses Gemeinschaftsprojekt liegt beim TSV Lindau.

Social Media

Der TSV Lindau von 1850 e.V. ist seit Ende 2014 bei Twitter aktiv und bewirbt verschiedene Vereinsangebote über diesen Kanal. Nach über einem Jahr Bearbeitung des Mediums hat sich keine Resonanz für das Tagesgeschäft gezeigt. Das Engagement auf Twitter wird momentan nicht weiter betrieben.

Für das Gemeinschaftsprojekt Sportabzeichen.Li wurde ein weiteres Konto bei Twitter erstellt, über das Informationen zu speziellen Trainingsangeboten (Hochsprung mit Trainer, Walking) angekündigt werden.

Seit März 2015 gibt es außerdem eine Facebookseite des Hauptvereins (facebook.com/TSVLindau).

Schaukästen

Es gibt mehrere Schaukästen im gesamten Stadtgebiet, die vom TSV Lindau von 1850 e.V. gestaltet werden. Die Schaukästen unterstehen jeweils einer Abteilung, sollen Inhalte anderer Abteilungen oder Infos aus dem Hauptverein dort ausgehängt werden, läuft dies über die Abteilung.

Schwimmabteilung

Der Schaukasten der Schwimmabteilung befindet sich am Strandbad Eichwald direkt neben dem Haupteingang. Hier ist eine sehr hohe Besucherfrequenz sichergestellt. Mit dem Neubau im Strandbad Eichwald wird es eine Aufgabe, eine neue Präsentationsmöglichkeit zu erhalten.

Handballabteilung

Die Handballabteilung verfügt über den Schaukasten am Eingang zur Dreifachsporthalle. Dieser Schaukasten ist sehr gut geeignet, um Besucher von sportlichen Veranstaltungen zu informieren, herkömmliche „Laufkundschaft“ ist an diesem Standort selten.

Faustballabteilung

Am Eingang des Sportplatzes hängt der Schaukasten der Faustballabteilung. Hier sind die aktuellen Informationen zum Spiel- und Trainingsbetrieb der Faustballer zu finden. Außerdem werden aktuelle Plakate des Hauptvereins dort ausgehängt. Zum Sportabzeichen-Projekt wurden in diesem Schaukasten Traineranwesenheiten und Spezialtrainings (z.B. Hochsprung) zusätzlich zur Internetseite und zu Twitter angekündigt.

Medien

Lindauer Zeitung

Die Lindauer Zeitung berichtet regelmäßig über die Jahreshauptversammlung des TSV Lindau. Über die Mitgliederversammlung 2015 wurde in einem Terminhinweis, einem Vorbericht über die anstehenden Wahlen und mit mehreren Artikeln nach der Versammlung berichtet. Allein die Nachberichte umfassten eine halbe Zeitungsseite.

Im Frühjahr 2016 ist ein Planungstermin mit dem verantwortlichen Redakteur für das weitere Sportjahr geplant, damit neben den rein sportlichen Meldungen auch relevante Informationen aus dem Verein in der Tageszeitung abgebildet werden.

Die Abteilungen haben eine unterschiedliche Präsenz in der Lindauer Zeitung. Die regelmäßigen Berichte der Handballer stellen einen großen Teil der Artikel, die meist überregionalen Einsätze der Schwimmer werden ebenfalls immer gedruckt und die Faustballabteilung ist in der Regel mit ihren Spielberichten vertreten. Es gibt an diesem Punkt noch die ein oder anderen Potentiale, den Verein noch stärker in der Öffentlichkeit zu verankern, wenn konsequent Berichte der Spieltage, Turniere und Veranstaltungen an die Zeitung gesandt werden. Darüber hinaus können auch gesellige Veranstaltungen und Kursangebote stärker in der Tageszeitung platziert werden.

Die Berichterstattung zum Sportabzeichenprojekt war sehr zufriedenstellend.

Bürgerzeitung

Die Bürgerzeitung beteiligte sich stark am Sportabzeichen-Projekt und begleitete es mit einer Doppelseite vor der Vorstellung.

Jahresprogramm

Im Rahmen verschiedener Abteilungen und Projekte des Vereins gab es Programme der Öffentlichkeitsarbeit, diese Programme waren noch nicht aufeinander abgestimmt, sondern standen jeweils allein.

Für die Zukunft kann geplant werden, die Veröffentlichungen zu koordinieren, um eine noch höhere Präsenz in den lokalen Medien zu erreichen und im Bewusstsein der Bevölkerung noch stärker verankert zu werden.

Marketing

Konzepte

Ein Marketingkonzept für den TSV Lindau als Gesamtverein ist momentan in Entwicklung, einzelne Elemente daraus – wie zum Beispiel das „Projekt Sportabzeichen“ zusammen mit dem TSV Oberreitnau – sind bereits geplant oder in Umsetzung. Der Marketingplan des Vereins wird ganzheitlich erstellt und umfasst auch Maßnahmen, die nicht primär für Marketingzwecke gedacht waren, aber dennoch einen Effekt auf die Außenwirkung des Vereins haben.

Maßnahmen

Baumwolltragetaschen als Werbemittel



Es wurden neue Baumwolltragetaschen mit dem Vereinslogo angeschafft. Diese werden für die diversen Anlässe als Werbemittel und Give-Aways verwendet. Zunächst werden etwa 100 Stück der Taschen in der Schwimmabteilung im Rahmen der Weihnachtsfeier verteilt.

Es ist ein erklärtes Ziel, die Taschen und damit das TSV-Logo im Lindauer Stadtbild wieder präsenter zu haben. Möglicherweise können Geschäftsleute gewonnen werden, die die Baumwolltaschen vom TSV erwerben und dann an ihre Kunden weitergeben um so ihre Unterstützung des Vereins zu zeigen.

Die Taschen wurden zum Beispiel beim Jugendforum erfolgreich verteilt.

Onlinemarketing – Google

Der TSV Lindau wurde in ein Spendenprogramm von Google aufgenommen und erhält darin ein Budget für Suchmaschinenwerbung. Wir konnten so unsere Sichtbarkeit bei der Internetsuchmaschine enorm erhöhen.

Das Budget wurde 2015 auch immer für die jeweils laufenden Projekte des Vereins eingesetzt, die Anzeigenschaltung während der Deutschen Meisterschaft der Freiwasserschwimmer hat alleine über 2.000 Besucher auf die Sonderwebseite der Schwimmabteilung gelotst.

Das Sportabzeichen-Projekt wurde über die gesamte Projektlaufzeit mit Suchmaschinenwerbung begleitet und war im Hinblick auf die Klickzahlen ein großer Erfolg. Die im Frühjahr 2016 neu gestarteten Kampagnen für die Kindersportschule und die Schwimmkurse sind bereits sehr erfolgreich und führen zu Anmeldungen bzw. Eintragungen auf der Warteliste.

Sponsoring

Werbung Sporthalle

Die Handballabteilung kümmert sich um die Werbung in der Sporthalle und hat daraus Einnahmen, die dem Sportbetrieb zu Gute kommen.

IG Bandenwerbung Stadion

Aus der Bandenwerbung im Stadion erhält der Verein einen Teil der Erlöse von der Spielvereinigung, die sich um den Vertrieb der IG Bandenwerbung kümmert. Seit 2005 wurde durch die Spielvereinigung keine Abrechnung mehr erstellt. Die Vorstandschaft des TSV Lindau ist mit den neuen Vorständen der Spielvereinigung im Gespräch, um diese „Altlast“ zu bereinigen.

Google Ireland Ltd.

Im Rahmen des Sponsorings für gemeinnützige Initiativen bekamen wir Online-Werbeanzeigen im Wert von ca. 9.800 US-\$ gesponsert, Detailinformationen siehe Marketingmaßnahmen.

Zukunftspläne

Strategie

Die Mitgliederbefragung, der Sportentwicklungsbericht und die Entwicklung unserer Finanzen zeigen, dass der TSV Lindau nicht mit existenziellen Sorgen zu kämpfen hat. Die Angebote des Vereins sind gut und werden geschätzt. Seit Anfang 2015 gab es Überlegungen, wie die Anerkennung und Vergütung der ehrenamtlichen Mitarbeiter verbessert werden können. Aus diesen Überlegungen sind eine Reihe von konkreten Projektideen entstanden. Davon gelangt im Jahr 2016 mit der Kindersportschule das erste zur Umsetzung.

Unter den Abteilungsleitern herrscht breite Zustimmung zur Gründung der Kindersportschule, kann durch sie doch unser Mitglieder-„Loch“ zwischen dem erfolgreichen Eltern-Kind-Turnen und dem Beginn der Abteilungsarbeit mit etwa 7-8 Jahren geschlossen werden. Die zunehmende Vernetzung des Vereins in der Region und innerhalb der Sportverbände hilft dabei das – zweifellos vorhandene – finanzielle Risiko der Kindersportschule in der Gründungszeit zu reduzieren. Es gibt bereits angekündigte Zuschüsse vom Bayerischen Landessport Verband. Weitere Zuschussgeber sind kontaktiert, auch hier wurde bereits inoffiziell das Signal gegeben, dass wir mit einer Unterstützung rechnen können. Gleichzeitig gibt es zum aktuellen Zeitpunkt (Frühjahr 2016) Gespräche in unterschiedlichem Stadium mit benachbarten und befreundeten Sportvereinen, mit denen die Kindersportschule in Kooperation angeboten werden kann. Damit wird einerseits die Zielgruppe örtlich erweitert und die finanzielle Abhängigkeit von einem einzelnen Standort reduziert.

Projekte

Internes Seminar- und Fortbildungsprogramm

Im Rahmen dieses Programms werden Themen behandelt, die mit der Arbeit im Verein nur am Rande zu tun haben und mehr der Persönlichkeitsbildung dienen. Es wird das Konzept „Mitglieder für Mitglieder“ angewandt, somit werden kaum zusätzliche Kosten entstehen.

Das interne Seminarprogramm wird auf der Internetseite bereitgestellt werden. Die Seminarbuchung erfolgt online über die Seite

www.TSVLindau1850.de/Seminare

Internetseiten mit Drupal

Bei der Neuerstellung und im Betrieb der Internetseite des TSV Lindau haben wir eine Menge Erfahrungen gesammelt. Sie werden mit den Betreibern von Abteilungsseiten und Mitgliedern, die für andere Zwecke einen Internetauftritt betreiben, geteilt. Außerdem wird ein Ansprechpartner für Probleme bei Vereinsauftritten genannt und wenn gewünscht ein Administratoren-Netzwerk in Lindau gegründet.

Als Ergebnis entstehen die Seite der Abteilung Volleyball und eine Infoseite der Turnerschaft auf Basis von Drupal. Ebenfalls wird die neue Seite für Tai Chi mit Drupal aufgesetzt.

Zeitmanagement im Ehrenamt und im Beruf

Ein Kurzseminar zum Zeit- und Selbstmanagement, das verständliche und sofort einsetzbare Werkzeuge für ein effektives Arbeiten und eine erfolgreiche Selbststrukturierung mitbringt.

Buchführung für Abteilungskassierer

Spezifische Themenfelder der Abteilungskassierer im Bereich Jahresberichte und Gemeinnützigkeitsrecht werden behandelt. Ebenfalls wird es einen Exkurs zu grundlegenden Buchhaltungsthemen geben und die Schatzmeisterin zeigt kurz auf, wie die Buchführung des Gesamtvereins gegenüber dem Finanzamt dargestellt wird.

Sponsoring für Sponsoren

Die Regeln des Finanzamts sind nicht immer klar und auf den ersten Blick verständlich. Wir als Verein haben umfangreiche Erfahrungen mit dem Sponsoring und können unseren Partnern auch Hilfestellung geben, wie Sponsoringleistungen in deren Buchhaltung zu behandeln sind. Probleme z.B. bei Betriebsprüfungen können damit im Vorfeld vermieden werden.

Schreiben im Verein – klassisch und online

Zwei Referenten erklären die Spezialitäten der beiden Welten und geben Tipps, wie der optimale Zeitungsbericht oder Blogpost gelingen.

Erste-Hilfe-Kurs

Seit 2015 können sich die Übungsleiter des Vereins über die Geschäftsstelle kostenlos zu Erste-Hilfe-Kursen anmelden. Hierbei belegen wir die regulären Termine des roten Kreuzes, damit jeder Interessent den für sich passenden Kurstermin heraussuchen kann.

Workshop „Internetseite pflegen“

Für alle Abteilungen, die eine Webseite mit Redaktionssystem besitzen gab es einen Workshop, der auch „Nicht-Techniker“ an die inzwischen recht einfachen Pflögetätigkeiten für Internetseiten heranführt.

Aus der Faustballabteilung wurde hier der größte Bedarf gemeldet, so startete die erste Ausgabe des Workshops nur mit Faustballern. Die Abteilung hat nun vier Mitglieder, die die Inhalte der Webseite aktuell halten können, jeder mit eigenem Zugang und den entsprechenden Berechtigungen. Die Mitarbeiter können Artikel, Blogbeiträge, Bilder und Zeitungsartikel online stellen und die Verknüpfungen mit der Facebook-Seite herstellen. Weiter wurde ein Terminkalender analog zur Hauptvereinsseite implementiert.

Ein wichtiger Teil des Workshops war auch die Botschaft vom Hauptverein, sich jederzeit mit Fragen zu Funktionen der Webseite an den Pressewart oder an Dominik Moll zu wenden, da die beiden die Hauptvereinsseite betreuen und über einige Erfahrung verfügen.

Kursangebot

Mit Beginn des Jahres 2015 wurde das Kursprogramm auf der Internetseite mit aufgenommen. Neben den Kursen im Step-Aerobic, die wie gewohnt weiterlaufen, gibt es nun auch Termine des Programms „Von Frau zu Frau: Selbstbewußt durchs Leben“ und einen Karate-Einsteigerkurs. Die Buchung der Kurse ist über die Internetseite möglich. Im Herbst 2015 begannen die ersten Tai Chi-Kurse von Eugen Schuhmann.

Für 2016 ist ein Flyer mit den Kursprogrammen in Vorbereitung. Dieser Flyer kann über die Abteilungen, die Geschäftsstelle und Partner (Inserenten des TSV-Kuriers, Sponsoren) verteilt werden.

Sportabzeichen

Seit Herbst 2014 gab es rege Kontakte zwischen dem TSV Lindau und dem TSV Oberreitnau mit dem Ziel, die Sportabzeichengruppen der Vereine einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bisher waren diese Gruppen eher unter sich geblieben, in der Bevölkerung waren die Angebote rund um das Deutsche Sportabzeichen eher unbekannt.

Auf die Initiative unseres Vereins hin wurde vom TSV Lindau und dem TSV Oberreitnau das Projekt Sportabzeichen.Li gegründet. Später nahmen wir auch den TV Reutin mit ins Boot. Während der Vorbereitung erhielten wir durch Werner Fehr, den Sportabzeichenbeauftragten des Sportkreis Lindau, wertvolle Unterstützung und Tipps. Er half uns auch dabei, die Prüfkarten des Sportabzeichenprojekts genehmigen zu lassen, auf denen die jeweils notwendigen Leistungen jedes Sportlers bereits vorgedruckt waren.

Im Juni startete die öffentliche Arbeit um das Sportabzeichenprojekt mit einer Doppelseite in der Lindauer Bürgerzeitung, auf der das Projekt und die Vereine vorgestellt wurden, Ende Juni folgte dann die erste Präsentation im Lindaupark, bei der die Interessenten direkt ihre persönliche Sportabzeichenprüfkarte abholen konnten.

Im Juli wurde die Präsentation wiederholt, insgesamt brachten wir bei den beiden Vorstellungen (erste im Inneren des Lindauparks, die zweite auf dem Vorplatz) ca. 40 Prüfkarten an die Sportler in Lindau. Bei der Präsentation auf dem Vorplatz hatten wir zusätzlich die Möglichkeit, das Seilspringen und den Standweitsprung abzunehmen.

In der Sportabzeichenwoche wurden die Leistungen, auf die sich die Sportler vorbereitet hatten, abgenommen. Mit den weiteren Sportlern, die sich spontan zur Teilnahme am Sportabzeichen entschlossen hatten, gaben wir insgesamt etwa 60 Prüfkarten aus, was das Ziel der beiden Verein von 50 Karten übertrifft.

Die Berichterstattung in der Bürgerzeitung und der Lindauer Zeitung war sehr ausführlich und erreichte die Zielgruppe gut.

Prozessbeschreibungen

Im Rahmen des Vereinsmanager-Lehrgangs von Dominik Moll wurde der Vereinsaufbau dokumentiert. Das heißt, wir haben nun ein Organigramm, mit den Organen des Vereins. Daraus resultierten auch die Stellenbeschreibungen für die Positionen der Vorstandschaft, die inzwischen durch den Beirat angenommen und auf der Internetseite veröffentlicht wurden.

Neben der Aufbauorganisation, die darstellt, welche Organe und Positionen der Verein hat, gibt es auch eine Ablauforganisation, die dokumentiert, wie die verschiedenen Geschäftsprozesse durchgeführt werden. Im Qualitätsmanagement wurde früh erkannt, dass Alltagstätigkeiten sicherer und schneller funktionieren, wenn sie standardisiert sind. Dann muss der Ausführende sich nicht überlegen, was zu tun ist, sondern geht nach Prozess vor. So bleibt mehr Zeit und Aufmerksamkeit für die Aufgaben, die nicht als Alltagsgeschäft zu bezeichnen sind.

Bisher wurden die folgenden Standardprozesse beschrieben:

- PB01 – Spendenvereinnahmung
- PB02 – Aufnahme Neumitglied
- PB03 – Lebensmittelverkauf
- PB04 – Vermietung Vereinsbus
- PB05 – Prämienprogramm Mitgliederwerbung

Die Ergebnisse sind auf der Internetseite im Bereich Vereinsaufbau zu finden:

<http://www.tsvlindau1850.de/prozesse>

Anhang

Finanzbericht 2015

Organigramm